
Produktname: Neurofilament-Schwerprotein-Antikörper vom Kaninchen (monoklonaler Antikörper)**Katalog-Nr.: AMRe21532**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:110kD;Observed MW:180-200kD

Antigen-Informationen

Genname	NEFH
Alternative Namen	NEFH;KIAA0845;NFH;Neurofilament heavy polypeptide;NF-H;200 kDa neurofilament protein;Neurofilament triplet H protein
Gen-ID	4744.0
SwissProt ID	P12036
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Neurofilament-Schwerkettenpolypeptids

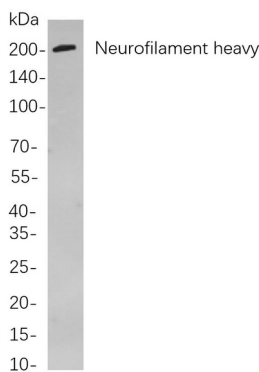
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma. Neurofilamente sind Heteropolymere vom Typ IV der Intermediärfilamente, die aus leichten, mittleren und schweren Ketten bestehen. Sie bilden das Axoskelett und erhalten funktionell den neuronalen Durchmesser aufrecht. Möglicherweise spielen sie auch eine Rolle beim intrazellulären Transport zu Axonen und Dendriten. Dieses Gen kodiert das schwere Neurofilamentprotein. Dieses Protein wird häufig als Biomarker für neuronale Schäden verwendet, und Mutationen in diesem Gen wurden mit einer erhöhten Anfälligkeit für amyotrophe Lateralsklerose (ALS) in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008]

Forschungsbereich

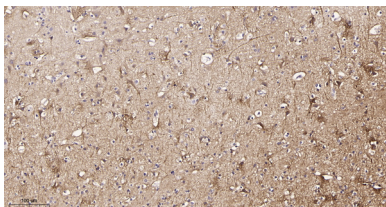
-

Bilddaten

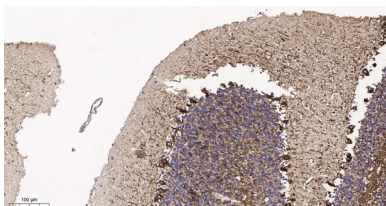


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Mausehirnzellen

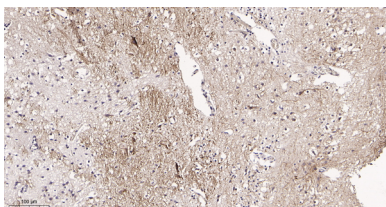
unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen das Neurofilament-Schwerkettenpolypeptid. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen das schwere Polypeptid des Neurofilaments wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausehirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen das schwere Polypeptid des Neurofilaments wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen das schwere Polypeptid des Neurofilaments wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).